
Subject: 21 Jahre, Langzeitplanung.

Posted by [Knorkell](#) on Sun, 08 Apr 2012 10:09:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schönen guten Tag liebe Forengemeinde.

Ich bin 21 Jahre alt, männlich, leide unter beginnendem Haarausfall der sich vor allem an den Geheimratsecken (wie üblich^^) bemerkbar macht.

Begonnen hat das ganze so langsam mit 19.

Mein Vater hat ebenfalls starken Haarausfall (50) bei ihm begann es auch in meinem Alter allerdings sah es bei ihm (auch wegen seiner von Natur aus sehr hohen Stirn) schon viel schlimmer aus was mir etwas Hoffnung macht.

Nun habe ich mich einige Monate hier eingelesen und habe dennoch viele Fragen.

1. Finasterid: Wie wahrscheinlich ist es, dass ich es verschrieben bekomme? Ist da etwas dran, dass es im vorderen Kopfbereich schlechter wirkt als in der Tonsur? (das war Dr. Neidels Meinung, der ja hier einen eher ernüchternden Ruf "genießt"). Lässt die Wirkung irgendwann nach? Ist es wirklich nötig 1 mg pro Tag zu nehmen oder kann man nach einer Weile die Dosis reduzieren? Wollte eigentlich generell auf dieses Zeug verzichten wegen den Nebenwirkungen, dem Preis und meiner Abhängigkeit von Ärzten und eben dem Produkt.

2. Haartransplantation: Würde eine Transplantation bei mir in den nächsten 2-4 Jahren Sinn machen, wenn ich anschließend zu Finasterid greife um den Status zu halten? Lassen sich vorsorglich in potentiell HA gefährdete Gebiete Haare verpflanzen, wenn auch nur zu Verzögerungszwecken? Ich würde gerne eine HT im deutschen Raum machen und da kommt ja wie ich das verstanden habe nurnoch Hattingenhair in Frage, sind die uneingeschränkt zu empfehlen? Haben die Gebiete auf dem Kopf auf die sie weniger gut spezialisiert sind als andere Kliniken? Und stellt die Bepflanzung der Tonsur irgendwie ein technisches Problem dar oder ist das nur eine frage der Graftanzahl? Mir ist in vielen Videos und Bildern aufgefallen, dass vor allem der Hinterkopfbereich gar nicht behandelt wurde oder noch recht lichte ist (ich weiß viele wollen nur den Forderkopfeindruck verbessern, Gesichtsrahmen etc.), bei mir ist das nicht der Fall :/

Eine Sache habe ich auch noch nicht ganz verstanden, viele Reden von einzelnen Ärzten und viele von Kliniken die scheinbar verschiedene Ärzte und Teams haben bei denen die einen besser und die anderen schlechter sind oder hab ich das falsch verstanden? Hattingenhair hat doch nur einen behandelnden Arzt mit Team oder?

Ich habe leider sehr hohe Ansprüche, bei denen Geld erstmal keine so große Rolle spielt, habe Ersparnisse und Leute die mir Notfalls einen Vorschuss geben. Ich würde gerne Mitte/Ende 20 meinen natürlichen Haaransatz ohne Geheimratsecken, Tonsur oder Lichte Stellen wiederhergestellt haben, auch wenn ich zusätzlich Finasterid nehmen müsste und auf eine weitere OP sparen müsste(was natürlich nicht wünschenswert ist).

Ich weiß, dass die Dichte nicht 100% natürlich sein kann aber wie kann man eine möglichst hohe Dichte in ALLEN zu behandelnden Gebieten erreichen? Sicher spielt die Haardichte des Donors eine Rolle aber der ist bei mir sehr dicht , wie alle meine Haare eigentlich.

PS: trage gerne längere Frisuren, Emoschnitte, Punkschnitte all sowas. Nur für den Fall, dass das für meine Erwartungshaltung eine Rolle spielt

So das war erstmal alles, ich hoffe ihr nehmt euch die Zeit für mich

Ahja hier noch ein paar Bilder, sorry wegen der suboptimalen Qualität.

Ja meine Stirn ist so relativ hoch, vllt spar ich damit ja wenss soweit ist Grafts ^^

File Attachments

1) [100_3124 - Kopie.JPG](#), downloaded 792 times

Beim Bund ist



2) [100_3123 - Kopie.JPG](#), downloaded 672 times



3) [100_3125 - Kopie.JPG](#), downloaded 608 times



Subject: Aw: 21 Jahre, Langzeitplanung.
Posted by [hightower73](#) on Sun, 08 Apr 2012 14:11:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie sieht es denn in Sachen Haarausfall in deiner Familie aus?
Das Haarausfallmuster von Vater und Opa mütterlicherseits kommen sehr oft durch...daher vergleiche mit denen(NW Skala).
Dein Status ist noch viel zu gut um zu handeln auch in Anbetracht deines Alters.
Lies dich doch wegen Fin im Allgemeinen Forum ein.Fasst keiner kauft sich orig. FIn sondern Generika für ein Bruchteil des Preises des Originals.
Was die Nebenwirkungen angeht musst du halt probieren wie du es verträgst,das ist immer verschieden.Ich für mein Teil nehme Fin seit 1999 und komme gut mit zurecht...Lipidoverlust ist ein Fremdwort für mich .

Subject: Aw: 21 Jahre, Langzeitplanung.
Posted by [MatteStattPlatte](#) on Sun, 08 Apr 2012 14:25:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Korkell schrieb am Sun, 08 April 2012 12:09Ich habe leider sehr hohe Ansprüche...
Das wird das Problem sein, haben aber sehr viele junge HA geplagte... m.E. ist hier auf keinen Fall ein HT Bedarf vorhanden. Die Dichte ist noch sehr gut. Ich würde an deiner Stelle Fin nehmen, so wie's auf der Packung vorgeschrieben ist und dann mal sehen was kommt.

Subject: Aw: 21 Jahre, Langzeitplanung.
Posted by [Knorkell](#) on Sun, 08 Apr 2012 17:15:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mein Vater ist der einzige in meiner Verwandtschaft der unter Haarausfall leidet, habe gerade Bilder bekommen auf denen er in meinem Alter war, dass ist schon ne ganze Ecke mehr HA als bei mir.
Aber gut ähm könnte mir jemand evtl. per PN mal einige seriöse, günstige und zuverlässige Shops (evtl. Ausland wegen Rezept und so) nennen?
MfG
